



| | |
|---------------------|---------------|
| Pfarramt: | |
| Monika Huber | 041 978 11 64 |
| Pfarradministrator: | |
| Heinz Hofstetter | 041 978 11 64 |
| Pastoralassistent: | |
| Jules Rampini | 041 978 00 01 |
| Wallfahrtspriester: | |
| Emil Schumacher | 041 978 02 68 |

«So richtig dabei gewesen ist man immer erst in der Erinnerung»



Die als Titel zitierten Worte von Ludwig Marcuse, beinhalten für mich eine tiefe Wahrheit. Im Rückblick wird einem oft erst bewusst wie schön die Ferien waren auf den Felsen über dem Meer, der Markttag in Pléneuf, der Blick auf das Dorf und die Klosterkirche von Mont-Saint-Michel. Ja, war das ein Sommerlager im Jahr 1982 mit rund 70 Jugendlichen in der Bretagne. Sie haben richtig gelesen, es war das Jahr 1982; also vor 36 Jahren. Wie ich darauf komme? Durch einen Zufall fiel mir in meiner Bibliothek ein «fast vergessenes» Fotoalbum in die Hände. Ich blätterte im Album, dabei sind viele Erinnerungen in meiner Seele aufgestiegen. Es war die Zeit meiner Tätigkeit als Jugendseelsorger im Freiamt und ich für die Planung und Durchführung des jährlichen Sommerlagers verantwortlich war. Jedes und jeder von uns trägt vielseitige Erinnerungen «im Herzen» – schöne, erlebnisreiche, tragische und schicksalhafte. Ja, es ist eine tiefe Wahrheit, dass oft erst in der Erinnerung das Erlebte, das Erfahrene, die wahre Bedeutung und die dankbare Wertschätzung bekommen. Nicht selten entsteht auch eine Sehnsucht, das Vergangene noch einmal zu geniessen – oder die Erkenntnis steigt in mir auf, wenn ich nochmals beginnen könnte, würde ich Einiges anders «anpacken».

Unser Leben besteht aus verschiedenen Zeiten. Im alttestamentlichen Buch Kohelet 3, 1 – 8 finden wir den Hinweis dazu. Denn alles hat seine Zeit! Nun beginnt für viele Menschen wieder die Ferienzeit: die Zeit des Reisens und die Zeit des Abenteuers, die Zeit des Entspannens und die Zeit des Abschaltens, die Zeit des Geniessens und die Zeit der Erholung, die Zeit der Stille und die Zeit des Gebets, die Zeit des Schweigens und die Zeit des Redens. Jeder Zeitabschnitt hat mal ein Ende und was bleibt

ist die Erinnerung an all das Erlebte – oder vielleicht auch an das Verpasste.

Jedoch weiss ich nur zu gut, ich kann nicht nur in den Erinnerungen schwelgen. Die Zeit der Gegenwart holt mich ein mit dem Alltäglichen. Jedoch das Geschehene in der Vergangenheit prägt meine Lebensgeschichte im Heute und im Morgen. Wie und wo Sie auch immer Ihre persönliche Zeit verbringen, es ist Ihr Leben, das Sie gestalten!

Das erwähnte Sommerlager liegt einige Jahre zurück. Gewiss, das Sommerlager in der Bretagne ist nur ein kleiner Zeitraffer aus meinen vielen Erinnerungen des Erlebten. Jedoch das Fotoalbum weckt in mir Erinnerungen an vergangene Zeiten, die nie mehr wiederkehren. Diese Erkenntnis macht mich dankbar für das Schöne, das mich mit einer Glückseligkeit erfüllt und ebenso für das Schwere, das mich im Leben gereift hat. So führt mich diese Erkenntnis näher zum Geheimnis des Lebens, das ein Geschenk und kein Besitz ist.

Ja, das Leben bleibt ein Geschenk – und bringt mich näher zum Geheimnis Gottes. Diese Lebenserfahrung wünsche ich Ihnen in den Tagen der Ferienzeit, in den Tagen der Erinnerung. Besonders dann, wenn wir gemeinsam in unserem christlichen Glauben, in Erinnerung an Christus, das «Mahl des Lebens» feiern und seine Gegenwart mit seinen Worten ins Bewusstsein holen: «*Tut dies zu meinem Gedächtnis*» (Lukas 22,19b).

Mögen Sie in all Ihren Erinnerungen – glücklichen und leidvollen – jene Kraft schöpfen, die Ihrem Leben stets einen tieferen Sinn gibt und hilft den «Weg im Heute und im Morgen weiterzugehen».

Heinz Hofstetter
Pfarradministrator



Patrozinium Vorabend-Gottesdienst mit Ulrichsegen

Dienstag, 3. Juli 2018
19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Festgottesdienst zum Patrozinium mit anschliessendem Ulrichsegen:

Mittwoch, 4. Juli 2018
09.30 Uhr in der Pfarrkirche Luthern

Gottesdienste im Dorf**Sonntag, 1. Juli**

9.30 Eucharistiefeier. Pfarradministrator Heinz Hofstetter und P. Alois Graf
 Dreissigster für: Franziska Stöckli-Wechsler, Farn.
 1. Jahrzeit für: Hans Stöckli-Wechsler, Farn.

Dienstag, 3. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit Ulrichsegen. Pfarradministrator Heinz Hofstetter.

Mittwoch, 4. Juli Patrozinium

9.30 Festgottesdienst. Pfarradministrator Heinz Hofstetter.
 Gedächtnis für: Adrian Birrer, Vorder Enzi und Rosali Birrer-Birrer, Wursthof.

Freitag, 6. Juli

10.00 Schulschlussfeier.
 19.30 Eucharistiefeier zum Herz Jesu-Freitag
 Gedächtnis für: Alois Stöckli-Hodel, Unter Schluck.
 Lisa Bernet-Achermann, Pfrundmatte 3. Margrith Achermann-Birrer, Landhaus. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee. Kaspar Lustenberger-Graf, Knubelmatte. Marie Roos-Huber, Enzian.

Samstag, 7. Juli

19.00 Eucharistiefeier. Emil Schumacher, Kaplan.
 Jahrzeit für: Alois Baumeler, Hinter Ey.
 Gedächtnis des Drittorden für: Franziska Stöckli-Wechsler, Farn und Marie Peter-Birrer, Waldmatt.

Dienstag, 10. Juli

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 14. Juli

19.00 Eucharistiefeier. Pfarradministrator Heinz Hofstetter.
 Dreissigster für: Martha Stadelmann-Stadelmann, Fiechtenhüsli.
 Jahrzeit für: Anton und Alois Marbach, Ober Alpetli. Josef Limacher, Rüdswil. Berta und Franz Limacher-Lustenberger. Rosa und Josef Huber-Bättig, Spitzweid. Hans Stadelmann-Stadelmann, Fiechtenhüsli. Marie und Alois Huber-Stadelmann, Fiechtenhüsli. Juliana und Josef Birrer-Peter, Söhne Josef, Jakob, Ulrich, Schlössli.
 Gedächtnis für: Franz und Leo Lustenberger, Krieshütten. Johann Lustenberger-Jimenez, Zell.
 Klassengedächtnis der Jahrgänge 1935/1934 für Martha Stadelmann-Stadelmann.

Dienstag, 17. Juli

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 21. Juli

19.00 Eucharistiefeier. Emil Schumacher, Kaplan.

Dienstag, 24. Juli

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 28. Juli

19.00 Eucharistiefeier. Jules Rampini, Pastoralassistent und Emil Schumacher, Kaplan.
 Jahrzeit für: Hans Graf-Albisser, Schwandmatt.
 Gedächtnis für: Alice und Paul Isidor Christen-Falk, Vorellbach. Hans Hodel, Gängli. Balthasar Peter-Lustenberger, Hinter Wyden.

Gottesdienste im Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher

Sonntag, 1. Juli

15.00 Pilgergottesdienst mit Krankensegen.

Donnerstag, 5. Juli

8.00 Eucharistiefeier.
 Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen Verstorbenen.

Sonntag, 8. Juli Kirchweihfest

9.30 Eucharistiefeier.
 Jahrzeit für: Josef Huber-Kunz, Mittler-Ey.

Donnerstag, 12. Juli

8.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Juli

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 19. Juli

8.00 Eucharistiefeier
 Gedächtnis für: Josefine und Emil Müller-Bucheli, Schötz, Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Marie und Hans Birrer-Zeder, Luthern

Sonntag, 22. Juli

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 26. Juli

8.00 Eucharistiefeier.

Sonntag, 29. Juli

10.30 Eucharistiefeier.

Gottesdienste im Begegnungszentrum St. Ulrich

mit Kaplan Emil Schumacher
 jeden Donnerstag um 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 15. Juli

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 22. Juli

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 29. Juli

9.30 Eucharistiefeier.

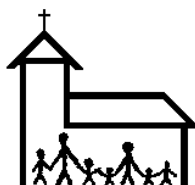


Pfarrei – Nachrichten



Gestorben in unserer Pfarrei:

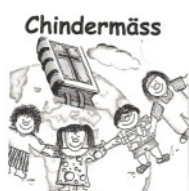
Emma Röthlisberger-Wisler, Fortuna, am 11. Juni 2018.
Martha Stadelmann-Stadelmann, Fiechtenhüsli, am 23. Mai 2018.
Franziska Stöckli-Wechsler, Farn, am 18. Mai 2018.
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.



Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **9. September 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Ansprechperson: Petra Christen-Hodel,
Schwarzenbach 3 041 978 07 47



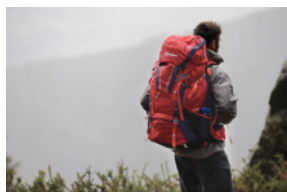
Liebe Zweit- und Drittklässler
Am Samstag **22. September 2018 um 19.00 Uhr** findet der nächste Kindergottesdienst statt.

Schulabschlussfeier

Freitag, 6. Juli 2018

10 Uhr
in der Pfarrkirche

Thema: „De Rucksack packe“



Goldene Hochzeit 2018

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare ein, die im Jahre 2018 ihre Goldene Hochzeit feiern

**zu einem Festgottesdienst
in der Kathedrale in Solothurn.**

am 1. September 2018, 15 Uhr

Informationen sind beim Pfarramt erhältlich.
Anmeldungen nimmt das Pfarramt bis zum 8. August entgegen unter 041 978 11 64.



Musik im Gottesdienst

Patrozinium

Kirchenchor

Kirchweihfest Wallfahrtskirche

Jodelklub



Jass-Nachmittag

Donnerstag, 5. Juli 2018, 13.30 Uhr,
im Pfarreiheim



Ferien –S-Pass

Mittwoch, 11. Juli 2018

„Leben im und ums Wasser“ 13 Uhr

Wir danken für die Kirchenopfer im Mai

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| 6.5.2018 | Arbeit der Kirche in den Medien |
| Fr. 178.10 | |
| 12./13.5.2018 | Stiftung Priesterseminar St. Beat |
| Fr. 379.40 | |
| Firmung | Onesimo – Zuhause für Obdachlose |
| Fr. 1080.55 | |
| 26./27.5.2018 | Josephsopfer |
| Fr. 563.15 | |

Kirchenopfer im Juli

| | |
|---------------|--------------------------|
| 1.7.018 | P. Alois Graf |
| Patrozinium | P. Alois Graf |
| 7./8.7.2018 | für die Wallfahrtskirche |
| 14./15.7.2018 | Kovive |
| 21./22.7.2018 | Insieme |
| 28./29.7.2018 | Luzerner Bergbevölkerung |

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet am

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.

Das Sekretariat ist vom 16. – 30. Juli 2018 geschlossen.

Im Noffall wende man sich an 041 978 11 64.

Kontakte:

Telefon

041 978 11 64

Mail

pfarrei.luthern@bluewin.ch

Bitte Jahrzeiten und Gedächtnisse rechtzeitig melden!



Firmung

„Wofür brennst du?“

27 Firmlinge durften in der Pfarrei Luthern an Pfingsten das Sakrament der Firmung durch den Firmspender Dr. Markus Thürig, Generalvikar, empfangen. Das Thema



„Wofür brennst du?“ machte den Jugendlichen bewusst, was ihnen im Leben wichtig ist – wofür sie einstehen – welche Ziele sie in ihrem Leben anstreben.

Der Firmspender verstand es, den Firmlingen das Thema mit seinen Worten sehr gut zu erklären und immer wieder einen Bezug zu den Texten herzustellen.



Zusammen mit den passenden Liedern, vorgetragen von den Firmlingen und begleitet von Martin Jufer am E-Piano und den Liedern zum Pfingstfest entstand ein feierlicher Pfingstgottesdienst.

Der Firmspender übergab bei der Firmspendung jedem Firmling eine kleine Taube auf einer Holztafel und wünschte, dass dieses kleine Zeichen sie immer wieder begleite – zu guten oder auch in schlechten Zeiten!



Ein herzliches Dankeschön geht an den Firmspender, allen Verantwortlichen der Kirchgemeinde, den Frauen der Vorbereitungsgruppe und den Fluehfäger Luthern.



Marienandachten

Grundkapelle

Ein paar Frauen und der Kirchenchor trafen sich zur Marienandacht in der immer schön gepflegten und geschmückten



Kapelle. Pfarrer Heinz Hofstetter hielt mit feierlichen Worten und schönen Gebeten die Marienandacht. Der Kirchenchor sang dazu sehr schön die passenden Lieder. Es ist immer wieder schön, den schönen Ort zu geniessen und ab und zu auch das Rauschen der Luther wahr zu nehmen!

Marienandacht der beiden Pfarreien Luthern und Ufhusen



Am 24. Mai versammelten sich ein paar Gläubige der Pfarreien Luthern und Ufhusen zur schon bald traditionellen Marienandacht in der Böseggkapelle. Der Trachtenchor Ufhusen sang sehr schön ein paar passende Lieder. Das lebendig vorgetragene „Siyahamba“ schilderte genau das Zusammensein in der würdigen Feier, gestaltet von Pfarradministrator Heinz Hofstetter: Gemeinsam unterwegs sein – dem Licht Gottes entgegen – nach getaner Arbeit zusammensitzen – singen vom Glück!

Jeder hat aber auch sein „Bürdel“ zu tragen, wie Maria. Mit dem Anzünden eines Kerzlis durften darum alle ihre Sorgen übergeben oder einen Gedanken für einen guten Menschen schicken. Mit Kaffee und Kuchen wurde anschliessend im Schopf von Familie Wechsler viel geplaudert.

Jeder hat aber auch sein „Bürdel“ zu tragen, wie Maria. Mit dem Anzünden eines Kerzlis durften darum alle ihre Sorgen übergeben oder einen Gedanken für einen guten Menschen schicken. Mit Kaffee und Kuchen wurde anschliessend im Schopf von Familie Wechsler viel geplaudert.



Erstbeichte der 4. Klasse am 19. Juni 2018

sich versöhnen – sich entschuldigen auf einen neuen Weg gehen

Anna Schwegler und Janis Bernet beim Vorbereitungsweg.

